

Alles nur erfunden? – Populäre Mythen über das Mittelalter untersuchen

Florian Hellberg, Rheinau, Ines Staffa, Waldkirch, und Larissa Zürn, Villingen-Schwenningen



Die Königsburg der Löwenritter von Playmobil

u. Mayn - bil - geob a Brandstäter (Lung & u. KU, Zirmdorf)

I/E1

War das Mittelalter wirklich eine dunkle und finstere Zeit, in der tapfere, heldenhafte Ritter in blank geputzten Rüstungen vor einer malerisch anmutenden Burg um die Gunst einer adligen Dame buhlten? Stellten sich die Menschen im Mittelalter die Erde wirklich in Form einer Scheibe vor, an deren Rändern man herunterfallen konnte?

Erarbeiten Sie mit Ihrer Klasse die Geschichte des Mittelalters und hinterfragen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern kritisch populäre Mythen zur mittelalterlichen Burg, den Rittern sowie zur Vorstellung von der Scheibenform der Erde.

Klassenstufe: 6./7. Klasse

Dauer: 3–6 Stunden + LEK

Aus dem Inhalt: Burg, Ritter, Minnesang, mittelalterliches Weltbild, Walther von der Vogelweide

Kompetenzen:

- Bild- und Textquellen auf ihre Zeit- und Standortgebundenheit überprüfen
- Populärmythen über das Mittelalter analysieren und dekonstruieren

Materialübersicht

Stunde 1 Das Mittelalter – eine unbekannte Zeit?

M 1 (Bd) Mythos Mittelalter

Stunde 2/3 Die Burg im Mittelalter – ein reiner Verteidigungsbau?

M 2 (Bd) Burgen im Kinderzimmer – die Königsburg der Löwenritter

M 3 (Tx) Die „Ritterburg“ im Mittelalter

M 4 (Ab) Die Königsburg der Löwenritter – eine „richtige“ Burg?

Stunde 4/5 Mythos Ritter – wirkliche Helden?

M 5 (Tx) Das Ritterbild im Mittelalter

M 6 (Tx) Ritterliche Liebe – Traum oder Wirklichkeit?

M 7 (Tx) Mittelalterlicher Minnesang – Walther von der Vogelweide

M 8 (Fo) Minnesang in einer mittelalterlichen Handschrift

Stunde 6 Die Welt im Mittelalter – eine Scheibe?

M 9 (Bd) Die Gestalt der Erde – eine Scheibe?

M 10 (Tx) Die Legende von der flachen Erde im Mittelalter

Lernerfolgskontrolle

M 11 (LEK) Mythen des Mittelalters – ein Test

Minimalplan

Sollten Sie weniger Zeit zur Verfügung haben, können die einzelnen Module (Burg, Ritter, Welt als Scheibe) auch unabhängig voneinander eingesetzt und die Einheit individuell gekürzt werden.

M 2 Burgen im Kinderzimmer – die Königsburg der Löwenritter

Spielzeug, das sich mit Rittern und Burgen beschäftigt, zählt zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken bei Kindern – so auch die „Königsburg der Löwenritter“ von Playmobil. Welches Bild einer mittelalterlichen Burg zeigt sie?



Abbildung der Königsburg der Löwenritter von Playmobil

Aufgaben

1. Beschreibe die Abbildung. Achte dabei besonders auf die Bauelemente und die Bewohner der Königsburg.
2. Schau noch einmal ganz genau hin und kreuze an, welche Elemente du auf der Abbildung erkennen kannst:

<input checked="" type="checkbox"/>	Turm	<input type="checkbox"/>	Burggraben	<input type="checkbox"/>	König
<input type="checkbox"/>	Falltor	<input type="checkbox"/>	Zugbrücke	<input type="checkbox"/>	Ritter
<input type="checkbox"/>	Verlies	<input type="checkbox"/>	Steinmauer	<input type="checkbox"/>	Bauern
<input type="checkbox"/>	Geheimgang	<input type="checkbox"/>	Holzbauten	<input type="checkbox"/>	Burgfräulein
<input type="checkbox"/>	Wohnhaus	<input type="checkbox"/>	Zinnen	<input type="checkbox"/>	Bogenschützen

Hinweise (M 2–M 4)

Stunde 2 und 3: Die Burg im Mittelalter – ein reiner Verteidigungsbau?

Einstieg

Zum Einstieg schreibt die Lehrkraft mehrere Ortsnamen an die Tafel (z. B. Freiburg, Hamburg, Duisburg). Diese Liste wird von der Klasse im Unterrichtsgespräch ergänzt. Daran schließt sich eine kurze Erklärung an, dass sich die Silbe -burg als Ortsendung unter anderem vom Begriff Burg ableitet und Rückschlüsse auf die Geschichte des Ortes zulässt. Im Folgenden sammeln die Schüler in Partnerarbeit weitere Aspekte, durch die sie heute mit Burgen in Berührung kommen. Dabei ist zu erwarten, dass auch Spielzeugburgen genannt werden. Bei leistungsschwächeren Lerngruppen kann der Einstieg direkt über M 2 erfolgen.

Erarbeitungsphase 1

Mit der Spielzeugburg wird übergeleitet zu M 2, welches exemplarisch die Königsburg der Löwenritter von Playmobil® zeigt. Damit wird zum einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler hergestellt, die vielleicht selbst mit einer derartigen Burg gespielt haben. Zum anderen wird ein Medium der Populärgeschichte aufgegriffen, welches aufgrund seiner Ausrichtung auf Kinder eine klare Bildsprache aufweist und das Thema so gut greifbar macht.

In einem ersten Schritt erfassen die Schüler die Burg in ihrer Gesamtheit und beschreiben dann einzelne Elemente genauer. Aufgabe 1 kann in Einzelarbeit oder arbeitsteilig in Partnerarbeit erfolgen. Zur besseren Illustration sollte den Schülern eine farbige Abbildung der Burg vorgelegt oder auf Folie gezogen werden. Diese finden Sie auf der CD.

In einem zweiten Schritt kreuzen die Schüler bei Aufgabe 2 auf einer Checkliste diejenigen Elemente an, die sie auf der Königsburg wiederfinden.

Ergebnissicherung 1

Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum durch die Präsentation einer Schülerlösung über die Dokumentenkamera oder mithilfe einer Folienkopie von M 2. Ausgehend von der Playmobil®-Burg sollen Hypothesen über die Funktion der Burg im Mittelalter aufgestellt werden, die als Leitfrage für die weitere Auseinandersetzung mit der mittelalterlichen Burg dienen, z. B. „Die Burg im Mittelalter – ein reiner Verteidigungsbau?“.

Erarbeitungsphase 2

In einem gelenkten Unterrichtsgespräch werden Strategien diskutiert, um die anhand von M 2 gewonnenen Ergebnisse auf ihren historischen Gehalt hin zu überprüfen. Dabei sind neben dem Vergleich mit erhaltenen Burgen auch Verfassertexte zu nennen. Anhand eines solchen Textes (M 3) erarbeiten die Schüler Charakteristika mittelalterlicher Burgen.

Ergebnissicherung 2

Die Ergebnissicherung erfolgt über einen tabellarischen Tafelanschrieb.

Erarbeitungsphase 3

Produktionsorientiert werden die Ergebnisse aus der vorherigen Phase mit der Playmobil®-Burg verglichen. Dabei sollte deutlich werden, dass die Spielzeugburg zahlreiche populäre Irrtümer hinsichtlich mittelalterlicher Burgen rezipiert. Aufgabe 1 kann mit einem kurzen Film (<http://company.playmobil.com/Company/de-DE/making-knights-castle>, 3:56 Min.) eingeleitet werden, der die Entwicklung und Herstellung der Burg zeigt. Für schwächere Schüler bieten die Jokerkarten Unterstützung beim Aufbau des Briefes sowie Formulierungshilfen. Aufgabe 2 ist für leistungsstarke, künstlerisch begabte Schüler bzw. als Hausaufgabe konzipiert.